

„Im Schatten der Olympiade“

Pädagogisches Material zum Schwerpunktthema der
alle welt 4/2008

Deutsch

Geschichten aus China

Die folgende Unterrichtseinheit befasst sich mit folgenden Schwerpunktthemen:

Märchen „Die Strahlenperle“

Schulstufe

Volksschule 4. Klasse

Hauptschule 1. – 3. Klasse

Lehrplanbezug

3. und 4. Klasse VS

- ▶ Sprachangebote verschiedener Art über längere Zeit aufmerksam zuhören.
- ▶ Wesentliches erfassen und möglichst genau wiedergeben können.
- ▶ Zum Gehörten Stellung nehmen.
- ▶ Durch Veränderung von Texten neue Lautgestalten bilden sowie durch unterschiedliches Sprechen von Texten verschiedene Stimmungen von Charakterzügen ausdrücken.

1. Klasse HS / 1. Klasse AHS

- ▶ Literarische Textformen und Ausdrucksmittel kennen lernen.
- ▶ Kreative sprachliche Gestaltungsmittel kennen lernen.

2. Klasse HS / 2. Klasse AHS

- ▶ Informationen aufnehmen und verstehen.
- ▶ Informationen für bestimmte Zwecke bearbeiten sowie schriftlich und mündlich vermitteln.
- ▶ Kreative sprachliche Gestaltungsmittel kennen lernen: Schriftlich und mündlich erzählen.

3. Klasse HS / 3. Klasse AHS

- ▶ Informationsquellen erschließen.
- ▶ Das Wesentliche von Gehörtem und Gelesenem mündlich und schriftlich wiedergeben.
- ▶ Literarische Texte mit höherem Anspruchsniveau im Hinblick auf Thema, Form und Umfang erleben und verstehen.
- ▶ Erzählerische Mittel einsetzen um Texte bewusst zu gestalten.

„Im Schatten der Olympiade“

Pädagogisches Material zum Schwerpunktthema der
alle welt 4/2008

Deutsch
Chinesisches Märchen

Einstieg

Nachfragen, ob die Ss ein Märchen, Geschichten, Comics, ... aus China kennen?

Vertiefung

Das Märchen aus China „Die Strahlenperle“ vorlesen. Die Geschichte zweimal unterbrechen, um die Ss einzubinden (Fragen siehe bei der Geschichte).

Fragen nach der Geschichte:

- ▶ Warum ist der junge Mann zum Schluss der Geschichte glücklich, obwohl er seine eigene Frage dem lieben Gott nicht gestellt hat?
- ▶ Wem hat der junge Mann geholfen? (seiner Mutter, der stummen Frau, der alten Frau, dem alten Mann, dem Drachen und sich selbst.)
- ▶ Wie wäre die Geschichte ausgegangen, wenn der junge Mann nur seine Frage gestellt hätte. Versuche die Geschichte umzuschreiben, indem du den Schluss veränderst.

Abschluss

Die selbst geschriebenen Geschichten vorlesen lassen und am Gang der Schule aufhängen.

„Im Schatten der Olympiade“

China

Deutsch

Märchen aus China

„Die Strahlenperle ...“

„Die Strahlenperle ...“



In China lebte einmal ein junger Mann mit seiner Mutter. Er besaß einen Acker, von dem er lebte. Jeden Tag ging er auf seinen Acker, rackerte und schuftete sich ab, aber der Acker wollte ihm keine rechten Früchte bringen. Eines Tages sagte der Mann zu sich selbst: „Von meinem Acker kann ich nicht leben, egal wie fleißig ich bin, wie viel ich arbeite. So kann ich nicht weitermachen. Ich will zum lieben Gott gehen und ihn fragen, wie es besser werden kann.“

Er packte seinen Rucksack und machte sich auf einen sehr langen Weg. Nachdem er sieben mal sieben Tage gewandert ist, kommt er zu einer sehr alten und weisen Frau. Er erzählte ihr von seinem Leben und seinem Vorhaben. Die alte Frau hat auch ein Leid, das sie dem jungen Mann anvertraut. Sie hat nämlich eine sehr hübsche Tochter, die aber nicht sprechen kann. Der junge Mann erklärt sich bereit, auch dieses Leid und die Frage der alten Frau mit zum lieben Gott zu nehmen. Er verabschiedete sich und wanderte weiter.

Wieder geht er sieben mal sieben Tage. Da kommt er zu einem alten Mann. Auch der hat eine Frage für den lieben Gott. Die Orangenbäume in seinem Garten treiben nur Blätter, aber sie schenken ihm keine Früchte. Warum das so ist, das will der alte Mann schon lange wissen, und er hat schon viel darüber nachgedacht. So gibt er dem jungen Mann seine Frage für den lieben Gott mit. Wieder wandert der junge Mann weiter.

Nach einer weiteren langen Strecke kommt er zu einem gewaltigen Strom. Dort gibt es weder eine Fähre noch eine Brücke. So steht der junge Mann lange da, und unschlüssig sieht er über den gewaltigen Strom. Da, plötzlich erscheint ein Drach im Fluss. Dieser trägt eine wunderbare Strahlenperle auf der Stirn, die blitzt und funkelt und glitzert. Der Drache hat aber nur noch einen Wunsch. Er will in den Himmel, weil er schon tausend Jahre lebt, und er will wissen, warum er so lange warten muss. Der junge Mann verspricht dem Drachen, dass er auch diese Frage zum lieben Gott mitnimmt und Gott diese vorlegen wird. Daraufhin trägt der Drache den jungen Mann gerne über den Fluss.

Endlich, nach langer und beschwerlicher Reise, kommt der junge Mann im Palast Gottes an. Und als er vor Gott steht, will er gleich alle seine Fragen stellen. „Vier Fragen habe ich, beginnt er ...“*)

Da unterbricht ihn Gott und sagt: „Vier Fragen, das geht leider nicht, mein Sohn! Hier bei uns, in diesem Land gilt das Gesetz, dass nur Fragen in ungerader Zahl gestellt werden dürfen. Du musst dich entscheiden: deine Frage oder die drei Fragen der anderen!“ Der junge Mann denkt nach, aber entscheidet dann sehr schnell. **) Kurz entschlossen lässt er seine eigene Frage weg und stellt die Fragen der drei anderen.

Die drei Fragen, sie werden alle beantwortet. Der Drache muss sich die Strahlenperle ausreißen, die er auf der Stirn trägt, und kann dann immer und ewig im Himmel leben. Der Drache ist so froh und glücklich, dass er dem jungen Mann voller Dankbarkeit die Strahlenperle schenkt. Der alte Mann muss neun Krüge voll Gold und neun Krüge voll Silber in seinem Garten ausgraben, um frisches Wasser für seine Orangenbäume zu haben.

Auch der alte Mann schenkt dem jungen Mann, der ihm geholfen hat, einen sehr schönen Teil seines Goldes und Silbers.

Das stumme Mädchen muss dem Mann ihres Herzens begegnen und findet diesen in dem jungen Mann. Sie findet ihre Sprache und ist seit diesem Tag geheilt. Die beiden heiraten und werden ein sehr glückliches Paar.

Mit der Strahlenperle kann der junge Mann seiner Mutter helfen, diese heilen, die sich in seiner Abwesenheit fast blind geweint hat. Er lebt mit seiner Frau froh und glücklich, Elend und Not verlassen ihr Dorf und jede und jeder, der sich ehrlich müht, wird seit dieser Zeit sein Glück finden.

(Frei nacherzählt aus: Chinesische Märchen, hrsg. und übersetzt von Josef Guter)

**) Hier kann kurz unterbrochen werden. Welche vier Fragen soll der junge Mann dem lieben Gott stellen?*

***) Was glaubst du: Wie entscheidet sich der junge Mann. Stellt er nur seine Frage oder stellt er die Fragen der anderen? Warum glaubst du, dass der Mann sich so entscheidet?*